



Wir handeln – Gute Beispiele aus der betrieblichen Praxis

Klimaschutz im Projekt O₂ Renew

Mobilfunkanbieter übernimmt Verantwortung

Das war der Anlass:

Der Klimawandel ist weltweit betrachtet die mit Abstand größte Herausforderung in Sachen Umweltschutz. O₂ stellt sich dieser Herausforderung und hat sich in seinen Geschäftsgrundsätzen verpflichtet, die Belastungen der Umwelt auf ein Minimum zu reduzieren. Gemäß dem Anspruch „O₂ can do“, hat sich O₂ zum Handeln entschlossen und mit dem erklärten Ziel bis zum 31.12.2008 nachweisbar klimaneutral zu sein, das Projekt Renew gestartet.



Mobilfunksender mit Solaranlage

Das hat O₂ gemacht:

Emissionen reduziert

- Einsatz von energiesparender Systemtechnik, z. B. luft- statt klimaanlagengekühlter Basisstationen (Free cooling).
- Umsetzung von modernem Gebäudemanagement wie z. B. zentraler Lichtabschaltung oder sonnengesteuerter Jalousien.
- Strom aus erneuerbaren Energiequellen
- Energieversorgung des Mobilfunknetzes

O₂

mit erneuerbaren Energiequellen wie Wasser- oder Windkraft („Grüner Strom“)

- Einsatz von Brennstoffzellen und Solarzellen für Basisstationen
- Kompensiert
- Erlöse aus dem Handyrecycling, spendet O₂ dem World Wide Fund For Nature (WWF) u. a. für das Aufforstungsprojekt „Mittlere Elbe“
 - Kompensation der verbleibenden CO₂-Emissionen durch Investition in Projekte zur Erzeugung regenerativer Energien.

Das hat es gebracht:

Einsparung, Ersatz und Kompensation:
38.920 Tonnen CO₂ im Jahr 2006

Nebeneffekt:

- Umstellung auf so genannten Grünstrom wird in den kommenden zwei Jahren mehr als 100.000 Tonnen CO₂ einsparen.
- Brennstoffzelle macht Batterie und Klimaanlage überflüssig.
- Unternehmenswert von O₂ steigt im Sinne der Stakeholder.

„Die O₂-Mitarbeiter helfen dabei kräftig mit, handeln umweltbewusster seit der Einführung des Umweltschutzprogramms, lassen Handys recyceln zugunsten des WWF und packen schon auch mal selbst in Tagesaktionen bei



O₂-Mitarbeiter packen in ihrer Freizeit beim Aufforstungsprojekt „Mittlere Elbe“ mit an.

Umweltschutzmaßnahmen des WWF mit an. Schließlich geht es auch um deren künftige Lebensqualität.“

Lothar Gottschalk,
Quality Consultant

Ansprechpartner, die Ihnen weiterhelfen:

Herr Lothar Gottschalk
Quality Consultant
Corporate Security & Quality
E-Mail: Lothar.Gottschalk@o2.com

Eine Hilfe zur Umrechnung der Energieträger in CO₂-Äquivalente finden Sie unter www.izu.bayern.de, dort > Energie > Praxishinweise.

Alle Adressen und Angaben finden Sie zudem im Infozentrum UmweltWirtschaft, der Informationsstelle für betriebliche Umweltfragen am Bayerischen Landesamt für Umwelt unter www.izu.bayern.de.



Das empfiehlt O₂ anderen, die Gleiches machen wollen:

- Warten Sie nicht, es ist Zeit zu handeln – unsere Umwelt wird es Ihnen danken.
- Nehmen Sie ihre Verbräuche auf und berechnen Sie daraus die CO₂-Emissionen.
- Versuchen Sie Ihre Verbräuche soweit wie möglich zu reduzieren und denken Sie über den Einsatz von regenerativen Energiequellen nach.
- Versuchen Sie die verbleibenden und unvermeidlichen Emissionen durch sorgfältig ausgewählte und zertifizierte Projekte auszugleichen.
- Arbeiten Sie bei Kompensationsprojekten mit einem professionellen Partner.

Hier finden Sie weitere Informationen:

Weitere Informationen und Studien finden Sie unter www.o2.com/de/klimaneutralitaet

Aktivitäten zur Corporate Responsibility und nachhaltige Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im CR-Report

Informationen zur Energieeffizienz des LfU, u. A.:
Effiziente Energienutzung in Industrie und Gewerbe
Effiziente Nutzung von Raumlufttechnischen Anlagen
Effiziente Beleuchtungssysteme

Die Sammlung aller Praxisbeispiele finden Sie auch im Infozentrum UmweltWirtschaft, der Anlaufstelle für betrieblichen Umweltschutz des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (www.izu.bayern.de).

Redaktion:
Barbara Thome, LfU, Ref. 15

E-Mail:
izu@lfu.bayern.de

Telefon:
(0821)9071 - 5007 oder - 5544

Impressum

Herausgeber:
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg
Telefon: (0821)9071 - 0
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bildrechte:
O₂ Germany, Mai 2007

Dieser Text wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Sofern auf Internetangebote Dritter hingewiesen wird, sind wir für deren Inhalt nicht verantwortlich.

* Die unterstrichenen Angaben sind in der pdf-Version mit Internet-Links hinterlegt. Diese finden Sie unter www.izu.bayern.de über die Suchfunktion oder unter Praxisbeispiele.